

Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin.

5650. Prosch, E., die plastischen Werke der grossherzogl. Kunstsammlung zu Schwerin. 8. Geb. \*\* 1/3 ₰

Troschel in Trier.

5651. Moselthal, das, von Trier bis Coblenz. Leitfaden f. Reisende. 16. Cart. \* 1/3 ₰

Werner's Buchh. in Zwickau.

5652. † Adreß- u. Geschäftshandbuch der Stadt Verdau pro 1872. Hrsg. v. F. Bamberger. gr. 8. In Comm. \* 1/3 ₰

v. Zahn's Verlag in Dresden.

5653. † Monatsbericht der Glashütte. Allgemeines Organ f. die Glasindustrie. Red. u. Hsgh.: J. Fahdt. 1872. Nr. 1. gr. 4. pro cpl. \*\* 2 ₰

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreigespaltene Wettzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 1/2 Rgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt Circular.

[21348.]

Nürnberg, den 1. Juni 1872.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich die seit Ableben meines sel. Vaters, Herrn Friedr. Ludw. Korn, in meinen alleinigen Besitz übergegangenen Geschäfte:

**Friedr. Korn'sche**

Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung  
in Nürnberg und Hersbruck  
und die

**Verlagsbuchhandlung Bauer & Raspe**

mit allen Activis und Passivis, erstere an meinen Schwager Herrn Eduard Korn, letztere an den langjährigen Mitarbeiter meines sel. Mannes, Herrn Emil Küster käuflich abgegeben habe, und werden Ihnen die beiden Herren über die Weiterführung etc. nachstehend die nöthigen Mittheilungen machen.

Ich benutze diese Gelegenheit, für die vielseitigen Beweise des Vertrauens und Wohlwollens von Seiten der geehrten Herren Geschäftsgenossen, welche meinem sel. Manne und mir in so großem Maße zu Theil geworden sind, meinen Dank auszusprechen, mit der Bitte, beides auf meine Nachfolger übertragen zu wollen.

Mit aller Hochachtung

ergebenst  
**Käthgen Korn,**  
geb. Engelhardt.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Mittheilung meiner Frau Schwägerin Käth. Korn, aus welcher Sie ersehen, daß ich die Geschäfte

**Friedr. Korn'sche**

Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung  
in Nürnberg und Hersbruck

mit allen Activis und Passivis käuflich erworben, theile ich Ihnen mit, daß ich dieselben seit 1. Januar ds. J. für eigene Rechnung übernommen habe und in der bisherigen Weise mit ungeschwächten Mitteln, ganz im Geiste meines, leider zu früh verstorbenen Bruders fortführen werde.

Es wird mein Bestreben sein, der übernommenen Firma, welche ich unverändert beibehalte, den alten ehrenvollen Ruf zu erhalten, dessen sie sich während ihres langjährigen Bestehens zu erfreuen hatte.

Indem ich noch beifüge, daß ich aus dem

Verlage von Bauer & Raspe nachstehende Werke:

Bomhard, Aufgaben.

— Themat.

— Palaestra.

Fischer, Planimetrie.

Hoffmann, Übungslücke.

Klingensfeld, Geometrie für Gewerbschulen.

— Geometrie für polyt. Schulen.

Staudt, Geometrie.

— Beiträge. 1-3.

Wöckel, Geometrie.

— Auflösungen.

— Algebra.

käuflich übernommen und meinem Verlage einge-  
reicht habe, hoffe ich die bestehenden, allseitig an-  
genehmen Beziehungen auch ferner aufrecht zu  
erhalten und zeichne in dieser Erwartung

Nürnberg, den 1. Juli 1872.

Mit aller Hochachtung  
ergebenst

**Eduard Korn,**

in Firma Friedr. Korn'sche Buchhdlg.

P. P.

Aus vorangehender Mittheilung von Frau  
Käthgen Korn, seitheriger Besitzerin der alten,  
renommirten Verlagsbuchhandlung

**Bauer & Raspe**

werden Sie entnommen haben, daß ich dies Ge-  
schäft mit allen Activen und Passiven gekauft  
und vom 1. Juni d. J. ab für meine eigene  
Rechnung weiterbetreibe.

Ich werde das Geschäft, in dem ich seit  
15 Jahren ununterbrochen thätig war, in seither-  
riger solider Weise unverändert fortführen und  
bitte Ihr Wohlwollen und damit verbundene thä-  
tige Verwendung für meinen Verlag dem Ge-  
schäfte, resp. mir auch für die Folge zu er-  
halten.

Aus dem Verlage gingen die im Circulare  
des Herrn Eduard Korn näher angegebenen  
Artikel von

Bomhard, Fischer, Hoffmann, Klingensfeld,  
Staudt und Wöckel

sammt der Auslieferung vom 1. Januar ab und  
den allenfallsigen Disponenden in den Verlag  
der Friedr. Korn'schen Buchhandlung über,  
was ich bei Verschreibung gefälligst zu berücksich-  
tigen bitte.

Specification zur Regulirung des Contos,  
resp. richtiger Uebertragung erhalten Sie nächster  
Tage.

Bemerken möchte ich noch, daß die Art der  
Werke meines Verlags bedingt, daß ich nur  
über Leipzig verkehre, und hatte Herr C. F.  
Fleischer die Güte, auch für mich die Commis-  
sion weiter fortzubestellen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Nürnberg, den 1. Juni 1872.

**Emil Küster,**

in Firma Bauer & Raspe.

[21349.] Laut h. k. k. Statthaltereierlaß vom  
13. Mai 1872 wurde mir die Concession er-  
theilt, in

### Tepliz

eine Filial-Buch-, Kunst- und Musikalienhand-  
lung zu errichten.

Den Bedarf an Novitäten werde ich selbst  
wählen; nur gute Nova bitte mir während der  
Saison unverlangt zuzusenden.

Alles für Tepliz Verlangte bitte dahin zu  
adressiren, jedoch auf Conto Prag zu notiren.

Hingegen führt die Karlsbader Filiale, wie  
bereits angezeigt, seit 1. Januar 1872 eigenes  
Conto und werden Sie über den Verkauf des  
Geschäftes in den nächsten Tagen nähere Mit-  
theilung erhalten.

Hochachtungsvoll

Prag, den 1. Juni 1872.

**G. Dominicus.**

### Verkaufsanträge.

[21350.] In einer der größten Haupt- und  
Residenzstädte Nord-Deutschlands ist ein gut  
accreditirtes, der weitesten Ausdehnung fähiges  
Sortimentsgeschäft, das einen feinen und  
soliden Kundenkreis hat, nebst kleinem Verlag  
wegen anderer Unternehmungen des Besitzers so-  
fort billig zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre A. B. C. 23. nimmt  
Herr W. Engelmann in Leipzig entgegen.

[21351.] Ein kleiner, aber gediegener theolog.  
Verlag ist mit allen Verlagsrechten und Vor-  
räthen zu verkaufen. — Abr. unter E. H. durch  
die Exped. d. Bl.

[21352.] Eine der ältesten Sortiments-  
handlungen mit solider, ausgebreiteter  
Kundschaft und festem Renommée ist unter  
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adr.  
unter E. H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Theilhaberangebote.

[21353.] Ein junger Mann von 22 Jahren,  
von gediegener wissenschaftlicher Bildung und  
guter Familie, katholischer Confession, welcher  
eine dreijährige Lehrzeit in einer geachteten Buch-  
und Kunsthandlung Deutschlands bestanden und  
dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen,  
wünscht sich mit einem älteren Kollegen zu asso-  
ciiren. Derselbe muß Besitzer eines soliden Verlags-  
oder Kunstverlagsgeschäftes entweder Deutsch-  
lands, Deutsch-Oesterreichs oder der Schweiz  
sein. Ueber das Einlagecapital wäre gegenseitig  
zu vereinbaren. Nähere Auskunft erteilt auf  
gef. Francoofferten sub Chiffre F. F. Nr. 112.  
die Exped. d. Bl.